

INHALT

Vorbemerkung	7
Zur Einführung	9
TEIL I: KATALOG	
Goethe als Grundlage der Bildung	19
Hofmannsthal – Ein jung-wiener Goethe Revivodus	24
Ein Schreibtisch voller Erinnerungsstücke	38
Hofmannsthals Lyrik unter dem Einfluß Goethes	46
Im Goethe-Gedenkjahr 1899	80
Aneignung und Abgrenzung. Der Bühnenautor Hofmannsthal und das Goethesche Theater	90
Goethe und die Idee der Salzburger Festspiele	90
›Faust‹ auf der Bühne	97
Hofmannsthal und die Goethe-Philologie	110
Goethe als geistiger Raum Europas	119
Hugo von Hofmannsthals erzählende Prosa im Lichte von Goethes klassischem Erzählstil	132
<i>Bergmassiv</i> und <i>Quellgebiet</i> : Hofmannsthal als Goethe-Interpret	150
Die Goethe-Vorträge von 1902	150
›Elektra‹ gegen ›Iphigenie auf Tauris‹?	156
›Unterhaltung über den »Tasso« von Goethe‹	159
Reisewege mit Goethe: Frankfurt am Main – Weimar – Italien	165
<i>Goethes Werke verbinden</i> : Unendliches Gespräch über einen Klassiker	184
Ein Sternbild droht zu entschwinden	238

TEIL II: ESSAYS

Joachim Seng: <i>Ein Bruder Goethes</i> . Ansichten und Einsichten zu einer Wahlverwandtschaft Hofmannsthals	245
Heinz Rölleke: Hofmannsthals ›Jedermann‹ und Goethes ›Faust‹	295
Christoph König: Zur modernen Komplizenschaft zwischen Poesie und Philologie	307
Lorenz Jäger: Tradition und Krise. Goethes Präsenz in Hofmannsthals Reden und herausgegebenen Werken nach 1912	327
Konrad Heumann: <i>Sich-orientieren im Dasein</i> . Hofmannsthals Vortrag vor dem Wiener Goethe-Verein (1902) im Kontext seines Ringens um die dramatische Form	339
Konrad Heumann: Die Prinzessin. Hofmannsthals Notizen zu einem Tasso-Vortrag (1902) und die ›Unterhaltung über den »Tasso« von Goethe‹ (1906)	357
Leihgeber- und Fotonachweis	370
Literatur- und Siglenverzeichnis	371